

**Univ. Prof. Dr. theol. Albert Höfer  
Priester und Psychotherapeut –  
und Mitarbeiter**

## **Dem Leben vertrauen lernen**

### **Unsere Aufgabe**

Jede Generation hat die pädagogische Aufgabe, der nächsten Generation ihr Wissen und Können, ihre Kulturgüter und -werte, ihre Religion und ihren Glauben so weiterzugeben, dass die Nachfolgenden dem Leben vertrauen und es meistern können. Neben allem Sachwissen, so wichtig es ist, geht es um das *Orientierungswissen*, kraft dessen man sich im Leben zurechtfindet. Wir verknüpfen darum alles Sachlernen mit dem „persönlich bedeutsamen Lernen“ – wie Gestaltpädagogik definiert wird. Darum stehen sowohl die SchülerInnen als auch die LehrerInnen, Eltern und SeelsorgerInnen als *Personen* im Mittelpunkt unseres Tuns und Interesses. Der Mensch wird ganzheitlich gesehen: als Leibsubjekt mit Seele und Geist, ausgestattet mit einem *Urvertrauen* ins Leben, das zum *Glauben* an Gott reifen kann.

### **Unsere Quellen**

Unsere Gestaltpädagogik basiert auf der *Gestalttheorie* (Christian von Ehrenfels), auf der Gestaltpsychologie und -therapie (Fritz Perls, Hilarion Petzold), auf der Aktualität der Reformpädagogik (Heinrich Pestalozzi), der *humanistischen Psychologie*, der systemischen Sichtweise, dem dialogischen Prinzip (Martin Buber) und vor allem auf dem *biblischen Menschenbild*.

### **Unsere Angebote**

Die Grundkurse, die wir anbieten und durchführen, stellen das Wachsen und Reifen, das Heilwerden und die Neuorientierung der Teilnehmenden in den Vordergrund, aber so, dass sie dabei in die Rolle der Schüler schlüpfen. Sie erfahren dadurch anhand der Lernprogramme am eigenen Leib (also durch *pädagogische Selbsterfahrung*) was in abgeschwächter Form auch ihre SchülerInnen durchlaufen. Sie lernen sozusagen die Lernmöglichkeiten und -schwierigkeiten ihrer SchülerInnen an sich selber kennen, um sie von innen her meistern zu können.

Aus der Reformpädagogik übernehmen wir die Ganzheitlichkeit unseres Lehrens und Lernens mit Hand, Herz und Hirn; mit Auge, Ohr, Mund und Händen. Wir nehmen die Wirklichkeit als *Phänomene* wahr, wie sie sich dem Bewusstsein zeigen oder im Unbewussten schlummern.

Die Kurse werden von erfahrenen TrainerInnen (geschulten BeraterInnen oder TherapeutInnen) geleitet, die sich dem biblischen Menschenbild verpflichtet wissen. Sie verbinden Pädagogik und Selbsterfahrung mit *christlicher Spiritualität*.

### **Unsere Rechtsgrundlage**

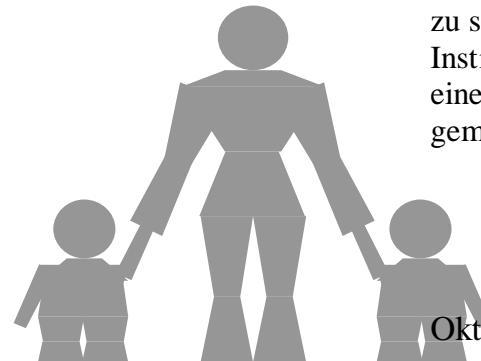
Unsere Unternehmungen sind durch eine *EU-Marke* (0037 517 57) europaweit anerkannt und geschützt: „Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge nach Albert Höfer“. Alle Rechte, um die angesucht werden, kann liegen beim Inhaber der Marke. Die Beteiligung an der EU-Marke und die Berufung auf sie verlangt:

- den Trainerstatus,
- die Annahme eines gemeinsamen Rahmencurriculums,
- die Teilnahme an regelmäßigen Symposien und Weiterbildungen, sowie
- die Akzeptanz unserer wissenschaftlichen Zeitschrift.

Die Kurse umfassen in der Regel 33 Tage, aufgeteilt auf rund zwei Jahre, die in Blöcken von drei bis sechs Tagen stattfinden.

Weiterführende Curricula in Bausteinen ermöglichen auch (nach Ländergesetzen verschieden) den Zugang zu beratenden Berufen.

Die AbsolventInnen der Grundkurse haben sich in den verschiedenen Ländern zu selbständigen Gestaltpädagogischen Instituten zusammengeschlossen, die in einer Internationalen Arbeitsgemeinschaft vereinigt sind – ArGe-IGS.



Oktober 2006

## Kontaktadressen

Univ. Prof.  
Dr. theol. Albert Höfer  
und Mitarbeiter

Orientierungswissen

Person

Urvertrauen

Glauben

Gestalttheorie

humanistische Psychologie

biblisches Menschenbild

pädagogische Selbsterfahrung

Phänomene

christliche Spiritualität

EU-Marke

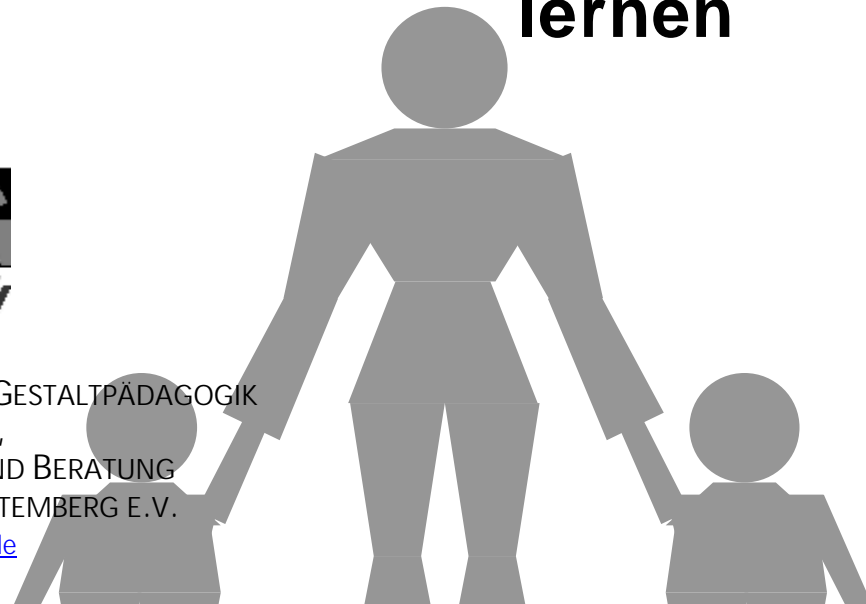
## Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge

Univ. Prof. Dr. Albert Höfer  
Baierstraße 54  
A-8020 Graz  
Tel.: 0043 316 584 515

# Dem Leben vertrauen lernen



INSTITUT FÜR GESTALTPÄDAGOGIK  
IN ERZIEHUNG,  
SEELSORGE UND BERATUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.  
[www.igbw-ev.de](http://www.igbw-ev.de)



Integrative Gestaltpädagogik  
und heilende Seelsorge